

## Namen sind Nachrichten

**Karl-Heinz Gerstenberg**, kulturpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Sächsischen Landtag, kommentiert die Idee des Ministerpräsidenten und die begeisterte Zustimmung der Dresdner Oberbürgermeisterin, im Japanischen Palais die Porzellansammlung auszustellen: „Schön, dass sich jetzt auch Herr Tillich und Frau Orosz für das Japanische Palais als Museum interessieren. Doch bei aller Freude darüber, dass damit hoffentlich endlich die Zukunft des Gebäudes als Museum gesichert ist, haben die beiden offenbar nicht gewusst, dass dieses Haus nicht leer steht.“

**Christoph Deutsch**, Vorstandsvorsitzender der SDV AG, hat an der TU Dresden eine Stiftungsprofessur der Forschung und Lehre zu neuen Medien in Deutschland eingerichtet und unterstützt den neuen Lehrbereich mit jährlich bis zu 100.000 Euro.

**Gudrun Lamm**, Geschäftsführerin der HOGA Dresden unterzeichnet am Freitag einen Sponsoring-Vertrag mit der Biathlon-Weltcupsegerin Tina Bachmann.

**Steffen Wollmerstädt** gewann mit seiner Dresden Werbe- und Kommunikationsagentur wollmerstaedt.comunications beim diesjährigen Vision Award in San Diego, USA, für den Geschäftsbericht der Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg unter dem Titel „Eine Bank für uns“ einen Platinpreis. Im Vorjahr wurde er beim gleichen Award schon mit Silber geehrt.

## Vier Sterne für die Bergwirtschaft



**Gerhard Schwabe, Geschäftsführer des DEHOGA-Regionalverbandes Dresden, überreicht Hotelchef Manfred Sauer Plakette und Urkunde.**

**SachsenGAST TV war mit der Kamera dabei. Wenn Sie auf das Foto klicken, bewegen sich die Bilder und Sie bekommen einen Eindruck vom Hotel Bergwirtschaft.**

Seit Oktober 2007 empfängt das Hotel-Restaurant Bergwirtschaft Wilder Mann seine Gäste. Die 88 Doppelzimmer sind großzügig und komfortabel gestaltet und bieten alles, was man von einem 4-Sterne-Haus erwartet.

Besonderes Highlight ist die Terrasse, von der man einen einzigartigen Blick auf Dresden werfen kann. Das Hotel liegt im Norden Dresdens, direkt am Trachenberg.

Die ursprüngliche Bergwirtschaft Wilder Mann entstand um 1880 und befand sich zuerst im Besitz des Fleischermeisters Hermann Behnisch, der den Ausschank zunächst nur im Nebenerwerb betrieb. 1898 verkaufte Behnisch sein Lokal an Wilhelm Gottfried Hempel sowie seinen Geschäftsfreund Max Edmund Richter. Beide ließen das Haus erweitern und

eröffneten am 9. November 1899 feierlich die nun Bergrestaurant genannte Gastwirtschaft.

Nicht zuletzt wegen der Aussicht von der Gartenterrasse war die Bergwirtschaft bis zur Schließung ein beliebtes Ausflugsziel der Dresdner.

Ende der 70er Jahre nutzte der Jugendclub Dresden-Nord die Räumlichkeiten der liebevoll Bergziege genannten Gaststätte auch für Tanzveranstaltungen.

Da das Gebäude aufgrund mangelnder Investorennachfrage zusehends verfiel, wurde die frühere Bergwirtschaft im Sommer 2005 abgerissen.

An gleicher Stelle entstand ein moderner Neubau des nunmehr 4-Sterne-Hotels mit zwei geschmackvoll eingerichteten Restaurants.

[www.bergwirtschaft-dresden.de](http://www.bergwirtschaft-dresden.de)

## Kurz notiert

Der Brunnen „Stürmische Wogen“ von Robert Diez am Albertplatz wird gegenwärtig bis Ende September 2009 restauriert. Die grüne Patina bleibt dabei erhalten.

Für alle Kinder, die selbst in der Zirkus-Manege stehen wollen, bietet das Kinder- und Jugendhaus Emmers vom 4. bis 7. August eine Mitmach-Zirkuswoche für Kinder und Jugendliche. Täglich um 14 Uhr starten die kostenlosen Workshops und Trainings unter Anleitung eines erfahrenen Zirkuspädagogen. Voranmeldung: [emmers@outlaw-jugendhilfe.de](mailto:emmers@outlaw-jugendhilfe.de)

Mit dem Einzug der dritten Giraffe „Diko“ im Juni hat die in Dresden herumfahrende Girafenspendenbahn ihren Dienst getan. 400.000 Euro Spendengelder konnte der Zoo-Freunde-Verein für die neue Giraffenanlage einnehmen. So verkünden die Koalas bereits jetzt auf einem Straßenbahnwagen: „Wir wollen Dresdner werden!“

In dieser Woche wird der 23-millionste Fahrgast auf der Dresdner Parkeisenbahn begrüßt. Seit 1950 fährt die kleine Bahn unermüdlich ihre Runden durch den Großen Garten.

Das 11. ENSO-Fußball-Camp findet im Willy-Tröger-Stadion Pirna statt. Zwei Mädchen und 38 Jungen können hier bis Freitag ausgiebig ihrem Lieblingssport nachgehen.

Heute erhält das Studentenwerk Dresden von Ministerin Eva-Maria Stange eine Zuwendung von zwei Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II übergeben.

**GLÖCKNER Wir lieben Automobile!**

## Ministerpräsident bei Radeberger

Sachsen Ministerpräsident Stanislaw Tillich besuchte die Radeberger Exportbierbrauerei und schaute sich insbesondere in Produktion und Abfüllung um.

Begleitet durch den Geschäftsführer, den 1. Braumeister und den Leiter Qualitätssicherung war dies eine ganz besondere Führung, die auch tiefere Einblicke in einzelne Prozessabläufe, den unverändert hohen Qualitätsgrundsatz der Radeberger Exportbierbrauerei und den Radeberger Pilsner-Markenauftritt zuließ. Reichlich eine Stunde nahm sich der Ministerpräsident Zeit und stieß



**Der Ministerpräsident und Jörg Hormes, Leiter Qualitätssicherung, an der modernen Flaschenabfüllanlage.**

zum Schluss noch mit einem kühlen Radeberger Pilsner an. Das Versprechen zum Wiederkommen inbegriffen.

## BUGA-Halbzeit in Schwerin

Die Bundesgartenschau in Schwerin zog seit dem 23. April zahlreiche Besucher in die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern. Über eine Million Gäste haben sich die 55 Hektar große Ausstellung bereits angesehen. In unmittelbarer Altstadt Nähe können Besucher eine Gartenschau der Jahrhunderte erleben. Eine Gartenschau, die bei den Gästen ankommt.

Auch die Busreisebranche ist von der Schweriner BUGA begeistert. Über 7.650 Busse haben das Schweriner Großereignis bereits angefahren. Reiseveranstalter aus ganz Deutschland haben somit über 283.000 Busreisegäste zur Gartenschau gebracht.



**Der Bonaigarten auf der Buga in Schwerin lockt die Besucher an.**

An den bisherigen 97 Veranstaltungstagen beehrten namhafte Künstler die Freilichtbühne im Schlossgarten und die Bühne am Marstall mit über 390 Veranstaltungen.

Über 9.000 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland haben die Angebote der „Grünen Schule“ zum Thema Umweltbildung genutzt.

[www.buga-2009.de](http://www.buga-2009.de)

## Sachsens Lebensmittelsicherheit

Damit die Verbraucher in Sachsen sichere Lebensmittel auf den Tisch bekommen, überwachen knapp 180 Lebensmittel-Kontrollreue die 67.000 Unternehmen in Sachsen. Das Ergebnis könne sich durchaus sehen lassen, so Gesundheitsministerin Christine Clauß.

Nur an jeder elften Probe hätten die Kontrollreue etwas auszusetzen. Damit liegt Sachsen im guten oberen Drittel aller Bundesländer.

In Sachsen gibt es 13 Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter. Ihre Mitarbeiter standen im letzten Jahr fast 100.000mal vor den Haustüren der Unternehmen. Über 25.000 Proben entnahmen sie dabei. Gefunden haben sie nicht viel: Mängel bei der Hygiene oder in der Kennzeichnung von Produkten. Manchmal mussten auch die verwendeten Verpackungsmaterialien beanstandet werden.

## Zum Haareraufen



**... dass die erkämpfte Lohnerhöhung der Kita-Beschäftigten zum großen Teil die Eltern tragen müssen.**

Die Einigung im Kita-Tarifstreit hat nämlich ihren Preis, wie Oberbürgermeisterin Helma Orosz erklärte. Die zusätzlichen Personalkosten in den Kitas, die sich in Trägerschaft des städtischen Eigenbetriebes befinden, belaufen sich für 2010 auf ungefähr 2,1 Millionen Euro. Der Anstieg der Elternbeiträge wird voraussichtlich im Jahr 2010 rund 3,5 Prozent betragen.

## Im Internet entdeckt:

Am 30. August wählen wir den neuen sächsischen Landtag. In unserer Rubrik wollen wir bis dahin Internetseiten besuchen, auf denen sich Parteien und Kandidaten präsentieren bzw. Informationen zur Wahl gegeben werden. Da wir unparteiisch informieren wollen, verzichten wir auf unsere Wertung. Heute gehen wir im dritten Teil zur SPD:

[www.spd-sachsen.de](http://www.spd-sachsen.de)

Schon auf der Startseite macht der Spitzenkandidat Thomas Jurk klar, was Wahlkampf heißt: Mit Nachrichten voll den gefährlichsten Gegner, die CDU, attackieren, auch wenn man mit ihr noch in der großen Koalition den Freistaat regiert. Nachrichten aus den Ministerien gibt es nur, wenn sie von der SPD besetzt sind.

Das Portal ist sehr informativ und der User braucht seine Zeit, um alles zu lesen. Er kann aber auch sofort online Mitglied werden.

## Die Bücher-Ecke

**„Die Frau im Turm“, Viola Roggenkamp, S. Fischer Verlag, 426 Seiten, 19,95 Euro, ISBN: 978-3-10-066064-0.**

[www.fischerverlage.de](http://www.fischerverlage.de)

Anna Constantia Reichsgräfin von Cosel (1680-1765) war die mächtigste Frau am Hofe Augusts des Starken. Der ließ sie für 50 Jahre einkerkern. Viola Roggenkamp erzählt in ihrem Roman von einer Frau, die in Gefangenschaft geistig frei wurde, verknüpft es mit einer Geschichte aus dem Nachwende-Dresden. Das 1945 zerstörte Dresden ist zwar unsichtbar und doch allgegenwärtig.

Auf einer zweiten, zeitgenössischen Ebene gibt es vergammelte, kleinbürgerliche Wohnungen im Westen, das schäbige Milieu der mittellosen Jugend im Hamburg der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts und Dresden im Wiederaufbau.

Die zweite Ebene ist mit der historischen Erzählung über- und durcheinander geschichtet, sodass ein Hintergrund immer den anderen mit einbezieht.

Die Autorin hat gründlich, aber fast zu ausgiebig recherchiert. Sie häuft Einzelheiten mit einer Sammelwut und strapaziert dadurch streckenweise die Aufmerksamkeit ihrer Leser. Diese Fülle macht die Stärke des Buches aus. Sie unterstreicht die Bedeutungsebenen, die vielfältiger sind als die Kulissen.



## Lukullisches, Modernes, Altertümliches iund Ausgezeichnetes



Kennen Sie Aztekensüßkraut, Zitronenverbene, Tripmadam oder Franzosenkraut? Luisenhof-Wirt Armin Schumann suchte sie mit zwei Azubis vorige Woche in seinem Kräutergarten. Ab Freitag bis zum 9. August lässt er seine Gäste die Welt der Kräuter erleben. Inspiriert durch den Kräutergarten, dem Ausbildungsprojekt der Kochazubis mit über 50 verschiedenen Sorten, stehen Gerichte von und mit Kräutern auf der Karte. Zur Eröffnungsveranstaltung am Freitag, 19 Uhr, erhalten die Gäste neben einem 5-Gänge-Menü eine Führung durch den Kräutergarten und können Ihren eigenen Kräuteressig für zu Hause herstellen.



Von Dresden aus betreibt die Telekom-Tochter T-Systems für den Freistaat Sachsen das flächendeckende hochmoderne Sächsische Verwaltungsnetz SVN. Über dieses Netz tauschen die Verwaltungen Daten und führen Telefongespräche, als säßen sie in einem einzigen Gebäude. Auch das Internet nutzen sie über das SVN. Das im September 2008 geschaltete Netz ist viermal schneller als seine Vorgänger, und jetzt sind alle Verwaltungen schrittweise angeschlossen worden. Am Dienstag konnten wir uns mit weiteren Gästen im Herzstück des Sächsischen Verwaltungsnetzes, am Dresdner Postplatz, die moderne Technik zeigen lassen.



Von 1841 bis 1863 wurde die erste Dresdner Wasserleitung aus Sandstein verlegt, nachdem es vorher Holzleitungen gab. Dies geschah unter der Leitung und unter Nutzung einer speziell entwickelten Bohrmaschine von Rudolf Sigismund Blochmann (1784 – 1871). Ein Teilstück dieser 67 km langen Sandsteinleitung ist vor dem Eingang zum Studentenclub Bärenzwinger zusammen mit einer Gedenktafel und zwei original Dresdner Laternen zu sehen. Diese erinnern daran, dass Blochmann auch das erste Gaswerk Dresdens 1828 am heutigen Theaterplatz errichten ließ und im gleichen Jahr die erste Gasbeleuchtung in Dresden entstand.



Aus den Händen von Ministerpräsident Stanislaw Tillich und IHK-Präsident Hartmut Paul erhielten am Dienstag im Camping- und Freizeitpark LuxOase in Kleinröhrsdorf zehn Kaufleute für Tourismus und Freizeit ihre Facharbeiterzeugnisse. Nach einer dreijährigen Ausbildung in der mehrfach prämierten Campinganlage werden sie künftig in sächsischen Unternehmen der Freizeit- und Tourismuswirtschaft sowie des Kur-, Fremdenverkehrs- und Erholungswesens ihre erlernten Fähigkeiten bei der Beratung und Betreuung von Gästen, der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie im Marketing unter Beweis stellen.

### Gesichter der Woche



**Michael Gregor** ist in Radeberg der Bierkutscher Ernst und führt die Gäste durch die Bierstadt, nimmt sie mit auf eine GenussTour oder unterhält sie bei humoristischen Bierseminaren. Sein Lieblingsplatz sind natürlich die Sudpfannen in der Radeberger Exportbierbrauerei, die er hier präsentiert. Vom 7. bis 9. August gibt es für ihn Hochbetrieb, denn Radeberg feiert sein Bierstadtfest. Die Festmeile erstreckt sich vom Radeberger Brauerei-Ausschank bis zum Schloss Klippstein. Höhepunkte sind Sachsens größtes Bierfassrollen auf dem Brauereigelände, ein Festumzug und das Abschlusskonzert auf der Marktbühne.



**Meg Pfeifer** wird als Country-Diva des neuen Jahrtausend gehandelt. Die 24-Jährige wird beim Dresdner Stadtfest am Samstag, dem 15. August, 21 Uhr, auf der Hauptbühne Theaterplatz einen Vorgeschmack auf ihr Debütalbum geben, das im Herbst bei Sony-Music erscheint. Ihre Musik erinnert stark an den Countrystil des mittleren Westens Amerikas und umfasst eigene Songs, aber auch Top Ten-Hits à la The Boss Hoss. Dieser Tage sah sie sich auf dem Theaterplatz um und ist begeistert von der Kulisse an der Semperoper.

Das Magazin für Gastlichkeit, Tourismus und Events „gast&rast“ ist neu. Kostenloses Download:

[www.sachsenwirtschaft.com/wcms/pdf/ausgabe%202009-07-27.pdf](http://www.sachsenwirtschaft.com/wcms/pdf/ausgabe%202009-07-27.pdf)

### Die Woche in Dresden und Umland

**Freitag:** Im Forschungszentrum Dresden-Rossendorf, dem Spitzenstandort für Forschung in den Bereichen Energie, Gesundheit, Schlüsseltechnologien und Struktur der Materie übergeben.

**Samstag:** Auf dem Flugplatz Großhain läuft bis Sonntag ein markenoffenes Tuningevent für Autos und Motorräder.

**Sonntag:** Um 21 Uhr gibt es bei den Filmnächten am Elbufer wieder großes Kino mit „Burn after Reading“. Das Werk der Coen-Brüder geizt nicht an Handlungssträngen und noch weniger an prominenter Besetzung in vielen Rollen.

**Montag:** Im Zwingerhof beginnt 18.30 Uhr die tänzerische Serenade „Die Vier Jahreszeiten“

**Dienstag:** In Köln beginnt der dreitägige Workshop RDA für Gruppenreiseveranstalter, auf dem sich das neue Netzwerk Dresden-Industriekultur zum ersten Mal deutschlandweit präsentiert.

**Mittwoch:** Um 14 Uhr wird der Familienladen „Mercur“ an der Altmarkt-Galerie eröffnet. Dort können Kinder über ein Jahr zwischen 9 und 20 Uhr unter fachmännischer pädagogischer Betreuung basteln und spielen, während die Eltern schnell ein paar wichtige Wege erledigen oder Einkäufe tätigen.

**Best of Comedy im Zoo**

Von der urigsten Bühne am Altmarkt zur tierischsten Bühne im Zoo - der Dresden Comedy & Theater Club lädt zum Lachen zwischen Elefanten, Giraffen und Löwen ein. Auf der kleinen Freilichtbühne im Zoo genießen Sie in gemütlichem Ambiente ein erlesenes Repertoire purer Comedy. Den Auftakt macht am Freitag, 19 Uhr, Matthias Machwerk mit seinem Programm „Best of Comedy – Frauen denken anders, Männer nicht“. Ein Gag-Feuerwerk über Männer, Frauen, Tiere und andere Katastrophen



**Matthias Machwerk bringt selbst die Ziegen zum Lachen.**

**Göttliche Sommerabende**

Dieser Sommer wird ein göttlicher – vielleicht nicht vom Wetter her, wohl aber im Japanischen Palais. Heute startet ein neues Kunst- und Kulturfestival in Dresden: der Palais Sommer. Veranstalter ist ARS LONGA Kunst- und Kulturmanagement in Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

In einzigartigem Ambiente wird es in thematischer Auseinandersetzung mit der aktuellen Ausstellung „Verwandelte Götter – Antike Skulpturen des Museo del Prado zu Gast in Dresden“ einen Monat lang vielfältige kulturelle Offerten geben. Diese reichen von Musik und Tanz über Film und Hörspiel bis hin zu Kunstaktionen und kulinarischen Genüssen.



**Dr. Moritz Woelk, Direktor der Skulpturensammlung, präsentiert die „Verwandelten Götter“ zum Palais Sommer 2009.**

Der Palais Sommer findet in- und ausserhalb des Japanischen Palais statt. Der Eintritt ist frei – einzige Ausnahme: das Popmusikfest Musikgötter.

**Graf Wackerbarth im Lingnerschloss**

Am Freitag, 19.30 Uhr, gibt der Schauspieler und Gästeführer Roland Fröhlich im Lingnerschloss ein heiteres, barockes, historisch-kritisches

Lebensbild des Reichsgrafen August von Wackerbarth. Die musikalische Umrahmung übernimmt Florian Schumann am Flügel.

**Kabarett-Sommer in der „Keule“**

Wie kann man Sie bei diesem Wetter bloß ins Kabarett bitten? Vielleicht mit der Bemerkung, dass Sie in der Herkuleskeule garantiert nur ins Schwitzen kommen, weil Sie viel zu viel lachen müssen? Der Saal ist nämlich klimatisiert. Oder mit der Tatsache, dass die „Keule“ eines der wenigen Theater in Dresden ist, die auch in diesem Jahr ohne Sommerpause spielt? Es stehen sieben Inszenierungen im Repertoire. Gründe also, wieder mal die Herkuleskeule zu besuchen.

Unsere besondere Empfehlung: „Budenzauber“ vom 6. bis 8. August, 20 Uhr.

DRESDENS KABARETT-THEATER GMBH

**DIE HERKULES KEULE**[www.herkuleskeule.de](http://www.herkuleskeule.de)**Tibetanische Klänge**

Die sphärischen Klänge tibetischer Gongs, Zimbeln und Klangschalen erklingen am Samstag im Parktheater Großer Garten. Klangmeister Sitaro Richard Rudolph versetzt seine Zuhörer in einen Rausch mystischer und exotisch anmutender Klangfarben.

Mit dabei auch Yogalehrerin und Schamanin Sandra Homberg

Das „Große Klangkonzert“ beginnt acht Minuten nach acht, denn, die Acht ist eine Glückszahl im asiatischen Raum“.

[www.schloesser-dresden.de](http://www.schloesser-dresden.de)



*Genießen wie am Mittelmeer:  
Laurent Leblanc ist neuer  
Chefkoch im Restaurant Rossini.*

Rossini im Hilton Dresden (1. Etage) · Tel.: 8642855 · fb.dresden@hilton.com

**IMPRESSUM:**

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung (einschließlich Impressum) herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.  
Herausgeber: SachsenGAST Ruhnau-Press, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 471 23 21,  
Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: [ruhnau@sachsengast.com](mailto:ruhnau@sachsengast.com)  
Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden,  
Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: [verlag@sachsengast.com](mailto:verlag@sachsengast.com)